Thysanomitrium
pyriforme

Weisia
viridula

Filicoidae
Salvinia natans Hoffm.

Wien, (Wieden Nr. 331) 1. Jänner 1854.

Alexander Skofitz.

Personalnotizen.

— Professor Dr. Carl Koch, ist als Adjunct des Directors am k. botanischen Garten zu Neu-Schöneberg, bei Berlin angestellt worden.

— G. Bamberger hat Meran verlassen, und befindet sich jetzt in Zug in der Schweiz.

— Professor Carl Heller in Marburg, hat sein Werk: „Reisen in Mexico“ Sr. k. k. Apost. Majestät überreicht, und dafür die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhalten.

— H. v. Mohl, Ehrenberg und von Martius erhielten den neu errichteten k. baierischen Maximilian-Orden für Wissenschaft und Kunst.

— Greiss, Vorsteher der k. Baumschule in Köln, starb am 14. September v. J. in Baden-Baden.

— Dr. Rauscher ist von Linz nach Wien übersiedelt.

Correspondenz.

— Tarnow in Galizien, im Jänner. — Unsere Flora ist um sechs Bürger reicher geworden, diese sind: *Filago germanica* L. an Anhöhen hinter Martinsberg. *Muscari racemosum* Mill. kommt an nassen Stellen am Martinsberge vor. *Papaver Argemone* L. habe ich auf aufgeworfener Erde an den Eisenbahnbauten aufgefunden. *Carex flava* L., *Carex pilosa* Scop. und *Carex ornithopoda* Willd. im Walde Lipie. Die letzte Art ist als neue Pflanze für Galizien anzusehen, da sie im Zawadski'schen Werke: „*Enumeratio plantarum Galiciae et Bucowinae*“ nicht angeführt ist.

Dr. Adalbert Grzegorcek.

— Athen im Jänner. — Die klimatischen Verhältnisse Griechenlands sind so ausgezeichnet, dass mit Hilfe hinreichenden Wassers die Pflanzen aller Klimaten und aller Zonen in demselben gedeihen. Als Beispiel und zum Beweise dieser Worte ist der Hofgarten des Königs, dem jedoch unsere ausgezeichnete und kunstsinnige Königin ihre besondere Aufmerksamkeit zuwendet, jedem Gartenfreunde und Botaniker zum Besuche und zum Studium anzuempfehlen; denn der griechische Hofgarten ist zu den schönsten und prächtigsten von ganz Europa zu zählen. Neben der riesenartigen Dattelpalme stehen Bäume der subarktischen und arktischen Zone, — Bäume der heissen Zone angehörend, z. B. *Meliaceae*, *Melastomeae* gedeihen so üppig als die der gemässigten Zone, z. B. *Chenopodeae*, *Myrtaceae*. Zu den schönen Pflanzen, die seit einigen Jahren in den Gärten um Athen sehr vervielfältigt wurden und ausserordentlich gedeihen, gehört die sogenannte Prachtlilie *Yucca gloriosa*, die zu